

**Ötztal: Ungewöhnliche Tourismusidee**

# Urlauber zahlen was sie wollen

BERICHT SEITE 19

Mittwoch, 27. Mai 2009 / Nr. 17.627, € 1,-

**Tiroler Krone**

**Kronen  
Zeitung**  
UNABHÄNGIG

[www.krone.at](http://www.krone.at)

Innsbruck, Schusterbergweg 86

REDAKTION: ☎ 0512/26 86 86-0 ABO-SERVICE: ☎ 05 7060-670

## Neues Outfit für die Briefträger

Ein neues, sportliches Outfit gibt's für die 11.397 Briefträger Österreichs. Designerin und „Krone“-Grafikerin Barbara Mungenast, die schon Polizei und Zollwache neue Bekleidung verpasst hatte, ist für den Look verantwortlich. Spätestens Ende Juni sind alle Postler in der Uniform unterwegs.

Foto: Post





Foto: AP

Im Konflikt mit Bund legen sich Länder quer

## Zankapfel Schulreform: Nun Gerangel um Kompetenzen

Beim Thema Schule geht's offenbar nicht ohne Streit: Ob Lehrerarbeitszeit, autonome Tage oder jetzt die Verwaltung – die Reform ist ein zäher Brocken, weiter geht nicht viel. Unterrichtsministerium und Experten sind für mehr Kompetenzen für den Bund, die Länder protestieren (schon wieder) und legen sich quer.

Das Schulsystem in Österreich ist nicht gerade simpel strukturiert: Es gibt gleich vier Verwaltungsebenen, unzählige Inspektoren und Schullehrer, die vom Bund bezahlt werden und so weiter. Durch eine Reform soll nun das Geld effizienter eingesetzt werden.

Bildungsministerin Claudia Schmied will etwa die Bezirksschulräte abschaffen, Direktoren befristete Verträge geben und Lehrer

– wenn nötig – auch kündigen. Sie wünscht sich eine Bündelung der Kompetenzen beim Bund. Unterstützung erhält die Ministerin von Rechnungshof, Wirtschaftsforschungsinstitut und dem Institut für Höhere Studien. Sie alle fordern die Kräfte zu bündeln.

Völlig anderer Meinung sind die Länder, allen voran Niederösterreich: Sie wollen keine Kompetenzen abgeben. Die Verhandlungen werden wohl sehr zäh...

In Längenfeld werden 200 Betten an Test-Urlauber vergeben

## Ungewöhnliche Tourismusedee: Gäste bestimmen Preis selbst

Wer im Gespräch bleiben will, der muss erfinderisch sein. Das Team einer Öztaler Marketing-Firma wartet mit einer ungewöhnlichen Idee auf. Für einen Kurzurlaub in Längenfeld können

die Gäste selbst den Preis bestimmen. 200 Betten in den unterschiedlichsten Häusern sind für diese Aktion reserviert. Eines haben die Initiatoren schon erreicht: Das Medieninteresse ist groß.

In der Schweiz, in Deutschland und natürlich in Österreich wird die neue Tourismusedee aus dem Öztal aufmerksam verfolgt. Das Konzept ist denkbar einfach: Drei Tage Urlaub inklusive Freizeitangebot – vom Raften über Klettern bis zum Spanferkelgrillen. Und der Gast bestimmt selbst, wieviel er bezahlt. 13 Beherbergungsbetriebe – vom 4-Stern-Hotel über Pensionen und Camping-Plätze –, vier Restaurants und sieben Freizeit-Unternehmen konnte Initiator Martin Santer für die Idee begeistern: „Für die teilnehmenden Betriebe ist es eine unbezahlbare Werbung. Sie müssen dafür nur

ein paar Plätze zur Verfügung stellen.“

Im Internet können sich Interessierte unter [www.live-qualitycheck.com](http://www.live-qualitycheck.com) bis 3. Juni anmelden. 200 Urlaube zu je 3 Tagen sind zu vergeben. Zwischen 4. und 11. Juli kann dann in Längenfeld

VON CLAUDIA THURNER

geurlaubt werden. Santer: „Ausgewählt werden Gäste mit ganz unterschiedlichen Urlaubswünschen. Sie sind dann so etwas wie Test-Urlauber und bewerten das Angebot am Ende des Aufenthalts. Gleichzeitig können sie bestimmen, was sie bezahlen wollen.“ Untergrenze gibt es keine, trotz-

dem rechnet Santer nicht mit großen Einbußen: „Ich denke, die Menschen sind bereit für ein gutes Angebot auch einen angemessenen Preis zu zahlen.“

Dass es funktioniert, wird im Wiener Haubenlokal Hollmann Salon bereits bewiesen. Zu Mittag wird für das Drei-Gänge-Menü gegeben, was es dem Gast wert ist. Geschäftsführer Philipp Patzel: „Wir haben jetzt mehr Gäste, und im Durchschnitt zahlen sie ungefähr so viel wie früher.“ Auch im Öztal hofft man auf diesen Effekt. Längenfeld beschert die ungewöhnliche Aktion auf jeden Fall rechtzeitig zum Beginn der Saison Werbung.